

PERSONALIA

Adnet

TODESFALL: Agnes Schmied verstarb im 83. Lebensjahr.

Annaberg/Lungötz

TODESFÄLLE: Johann Menneweger, „Seiwald Hansi“, Briefträger i. R., starb im 84. Lebensjahr. Martin Schlagger, „Lehn Martin“, langjähriges Mitglied der Trachtenmusikkapelle Annaberg, starb im 93. Lebensjahr. Anna Schaupeper aus Lungötz starb im Alter von 79 Jahren.

Bad Vigaun

TODESFALL: Maria Aschauer verstarb im 95. Lebensjahr.

Golling

TODESFALL: Rosa Waginger verstarb 95-jährig.

Hallein

GEBURTSTAGE: Johann Stangassinger, Reinhard Putz, Charlotte Kieszewetter, Margaretha Vorderegger, Josef Rohmoser und Naciye Can feierten den 80. Geburtstag. Den 90. Geburtstag feierte Anna Rieger. Geistlicher Rat Anton Rudolf, langjähriger Seelsorger der Dürrnberger, feierte seinen 95. Geburtstag.

TODESFALL: Paula Wahrstätter verstarb im 85. Lebensjahr.

Kuchl

SPONSION: Romana Schnöll sponsorierte an der Universität Salzburg zum Bachelor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, LLB. oec.

Oberalm

TODESFALL: Anna Vorhauser verstarb 89-jährig.

TN REDAKTION

Tennengauer Nachrichten

Telefon 0 62 45/84 0 46
Mag. Matthias Petry,
Jakob Hilzensauer
Fax 0 62 45/84 0 46-920
Mail: tn@salzburg.com
www.salzburgerwoche.com



Die 4. Klasse der Volksschule Scheffau beschäftigte sich mit der Situation in Entwicklungsländern und dem „fairen Handel“.

BILDER: VS SCHEFFAU

Volksschule Scheffau erforschte „faire“ Welt

Scheffauer Volksschüler haben sich mit dem Thema fairer Handel auseinandergesetzt und damit bei einem landesweiten Bewerb gepunktet.

SCHEFFAU. 17 Schulen und 1500 Kinder und Jugendliche aus allen Bezirken Salzburgs beteiligten sich an der Ausschreibung „GO FAIR“ des Entwicklungspolitischen Beirats der Salzburger Landesregierung. Mittendrin waren auch 18 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Scheffau, als die Projekte Ende Juni im „Haus der Jugend“ in Salzburg präsentiert wurden. Die Bandbreite reichte von Benefizveranstaltungen und Schulpart-

nerschaften über die ungerechten Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens bis hin zu fairem Handel und der hochaktuellen Flüchtlingssituation.

Die 4. Klasse der VS Scheffau widmete sich dem fairen Handel. Die Kinder beschäftigten sich im Religionsunterricht mit dem Thema „Einsatz für eine gerechte Welt! Was kann ich tun?“ und behandelten Fragen zu Kinderarbeit und Kinderrechten, Hilfsaktionen der katholischen Kirche in

der Dritten Welt, ungerechter Güterverteilung und natürlich zum Begriff „Fairtrade“ und dem Konzept, das hinter dem „fairen Handel“ steckt. Veranschaulicht wurde das Konzept zudem bei einem Workshop mit Christine Bliem vom Weltladen in Golling, die dort „faire Produkte“ verkauft. Darüber hinaus ist das Thema ohnehin kein wirklich neues in der Volksschule Scheffau: Seit drei Jahren werden die Nikolausackerl und Osternesterl mit „fairer“ Schokolade gefüllt.

Landesrätin Martina Berthold, zuständig für Entwicklungszusammenarbeit, überreichte die Urkunden und ein kleines Preisgeld, Andrea Reitingner von der Firma „EZA – Fairer Handel“ Weltladen-Gutscheine. Und letztlich wurde – neben der Bewusstseinsbildung – auch konkrete Hilfe geleistet: Mehr als 30.000 Euro an Spenden kamen durch die Benefizaktionen in den vielen Projekten für Entwicklungshilfe zusammen. PET



Wo liegen die Länder, aus denen die „fairen Produkte“ kommen?